

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.03.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0025 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 571010 Kostenstelle: 015-001-1000 Kostenträger: 5710-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 6910000		

Betreff: Beteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt an der HIGHEST-Gründerinitiative der
TU Darmstadt - Club HIGHEST 1877

Vorlage vom: 23.02.2017

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt sich am „Club HIGHEST 1877“ der TU Darmstadt beteiligt.
2. Der jährliche Beitrag in Höhe von 2.233,63 EURO wird beim Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung im Nachtragshaushalt 2017 und ab 2018 dem Haushaltsplan etatisiert.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23. Februar 2017

Die weitere Stärkung von Darmstadt als Standort für Unternehmensgründungen ist ein wichtiges Ziel der Wirtschaftsförderung („Startup-City“). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist hierbei in ein breit aufgestelltes, eng zusammenarbeitendes Netzwerk mit Wirtschafts- und Wissenschaftsakteuren eingebunden. Vor diesem Hintergrund wurden z.B. die Aktivitäten der HEAG AG für Gründerinnen und Gründer ausgebaut. Nach Abschluss der erforderlichen Verhandlungen und Vorarbeiten wird den städtischen Gremien außerdem alsbald eine Entscheidungsvorlage für ein gemeinsames Gründerzentrum mit der Industrie- und Handelskammer vorgelegt werden, das die bestehenden Arbeitsfelder wie die Förderung von Unternehmensgründungen im Bereich Satellitennavigation durch die Cesah GmbH ergänzt und erweitert.

Wichtiger Bestandteil des Startup-Netzwerks in Darmstadt ist auch die HIGHEST-Initiative an der Technischen Universität (TU).

HIGHEST ist im Bereich der Innovations- und Gründungsförderung tätig. Die Abkürzung steht für „**H**ome of **I**nnovation, **G**rowth, **E**ntrepreneur**S**hip and **T**echnology Management“. HIGHEST wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die Europäische Union und das Land Hessen.

Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen:

- Die Stärkung der Gründungskultur innerhalb der TU und in der gesamten Region.
- Die Profilierung der TU als Gründeruniversität.
- Die Konzeptionierung von gründungsrelevanten Lehrinhalten.
- Die Funktion als Anlaufstelle für wissens- und technologiebasierte Unternehmensgründungen und Innovationen.
- Die Bündelung gründungsrelevanter Förderangebote.
- Die Durchführung von Veranstaltungsformaten im Kontext.
- Die Beratung von Gründerinnen und Gründern.

Unter den Veranstaltungsformaten hat sich insbesondere der jährliche "Darmstädter Startup & Innovation Day" schnell zu einem Erfolgsmodell entwickelt.

Die Zielgruppe des HIGHEST sind primär Mitglieder und Studierende der TU. Die Angebote stehen jedoch explizit auch Externen und Unternehmen, die Kontakt zur Gründerszene suchen, zur Verfügung.

Das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung kooperiert bereits heute eng mit dem Team des HIGHEST. Eine Möglichkeit dies institutionell zu dokumentieren und fachlich zu vertiefen, bietet eine Beteiligung am so genannten Club HIGHEST 1877, der die relevanten Unterstützer und Netzwerkpartner der TU-Initiative sammelt und im Gegenzug für die gezahlten Beiträge in die Werbemaßnahmen, Veranstaltungen und sonstigen Leistungen des HIGHEST einbezieht. Der jährliche Beitrag beträgt 1.877€. zzgl. Umsatzsteuer, mithin 2.233,63€. Durch eine Beteiligung am Club HIGHEST wird das standortpolitische Ziel der Förderung von Gründung und Innovation verfolgt. Darüber hinaus sichert die

Wissenschaftsstadt Darmstadt auf diese Weise den exklusiven Zugang zu wichtigen Kontakten in Lehre, Wirtschaft und Wissenschaft. Wahrgenommen wird die Kooperation im Club HIGHEST für die Stadt insbesondere von Oberbürgermeister und Wirtschaftsdezernent Jochen Partsch sowie vom Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung.

Darmstadt, den 23. Februar 2017

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer